



Cavallo fordert Anerkennungsprämie

Wichtige Kennzahl stieg unerwartet an – Belegschaft soll profitieren

Ende Januar hatte der VW-Konzern großes Erstaunen ausgelöst: 2025 fiel eine Bilanz-Kennzahl unerwartet gut aus, sie schoss um sechs Milliarden Euro nach oben! Die Rede ist vom Netto-Cashflow (kurz: NCF). Sempel ausgedrückt ist das ein punktueller Kassensturz (siehe Info-Box). Noch im Herbst hatte Volkswagen in Aussicht gestellt, der NCF lande Ende 2025 nur ungefähr ausgeglichen an der Nulllinie. Im Januar dann die Überraschung: Es kamen rund sechs Milliarden Euro zusammen. Daher steht jetzt für den Betriebsrat fest: Die Beschäftigten müssen fair beteiligt werden!

Dabei muss man wissen: Am NCF hängen die Boni für Vorstand und Management – aber nicht allein, mehrere weitere Faktoren entscheiden. Das wurde bereits 2023 so festgelegt. Die jetzt erreichten rund 6 Milliarden Euro stützen somit einen Teil der Boni, die insgesamt aber im derzeit schwierigen Geschäftsumfeld unter Druck sind. Ebenso wichtig für die Boni ist zum Beispiel die Gewinnkraft (Return on Sales), die aber bisher unveröffentlicht ist. Und: Der NCF hat nichts mit der finanziellen Gesamtlage des Konzerns zu tun, ist aber eine zentrale Stellschraube für die immens hohen Kosten der Transformation (siehe Info-Box).

Aufzahlung soll diesen Mai erfolgen

Daniela Cavallo fordert vor diesem Hintergrund als Vorsitzende des zuständigen Gesamtbetriebsrats: „Wir haben 2024 eine unkündbare Beschäftigungssicherung erkämpft und uns mit dem Tarif-Kompromiss aufgemacht, VW gemeinsam nach vorne zu bringen. Dazu gehört auch so mancher Verzicht. Daran leisten alle ihren Anteil – vom Tarif und Tarif-Plus über das Management bis zum Vorstand.



Fingerzeig: In Anbetracht der Gesamtsituation braucht es jetzt eine Anerkennungsprämie, fordert Daniela Cavallo.

Und wenn jetzt alle gemeinsam in Sachen Kostendisziplin derart gut abgeliefert haben, dass der Netto-Cashflow stimmt, ist eine Anerkennungsprämie nur fair. Die fordern wir für alle Haustarifbeschäftigten – Sachsen inklusive.“

Zur Erinnerung: Die Tarif-Einigung von 2024 regelt zeitlich begrenzte Abstriche für den Tarifbonus. So bleiben zwar die knapp 1900 Euro hohen Vorauszahlungen jeden November bestehen. Teil zwei, die Mai-Zahlung, entfällt jedoch jetzt 2026 und auch nächstes Jahr. Ab 2028 kehrt sie gestaffelt zurück. Wichtig: Auch in Vorstand und Management wird die Gesamtjahresvergütung reduziert.

Team Cavallo und Vorstände verhandeln

Fließen soll die Zahlung nach Vorstellung des Gesamtbetriebsrates diesen Mai – also dem Monat, wo Teil zwei des Tarifbonus diesmal eigentlich entfällt. Ob das gelingt und falls ja in welcher Höhe, verhandeln Team Cavallo

und Vorstand nun. Einen Wasserstand könnte die nächste Betriebsversammlung im Stammwerk bringen: Mittwoch, 4. März, Halle 11.

Netto-Cashflow (NCF)



Der NCF zeigt: Bleibt aus dem Auto-Kerngeschäft Geld hängen, wenn man davon die laufenden Ausgaben unter anderem für Investitionen abzieht? Wichtig: Der NCF ist nicht der Gewinn, auf den weitere Faktoren erheblichen Einfluss haben. Und: Der zuletzt in der Momentaufnahme Ende 2025 punktuell hohe NCF ändert nichts an der insgesamt angespannten Lage des Konzerns. Die ist weiterhin geprägt von hart umkämpften Märkten und riesigem Investitionsbedarf für Antriebswende und Digitalisierung.